

## Schloß Neuhaus



### 150 Jahre Ostfriedhof

**Paderborn (WV).** An das 150-jährige Bestehen des Ostfriedhofs wird am Freitag, 15. Juli, mit Geschichten von Menschen erinnert, die an die Grenzen stoßen, die der Tod dem Menschen steckt. Vorgelesen werden sie von der Märchenfrau »Die Rabe«.

Sie sitzt an ihrem Spinnrad und spinnt Märchenfäden über Gott und die Welt, für Jung und Alt. Jede Geschichte soll eine kleine Inszenierung sein. Umrahmt werden sie von Harfenklängen, mit denen Clotilde Oelmüller die Geschichten begleitet. Treffpunkt ist die große Kapelle auf dem Friedhof. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 20 Uhr.

»Freuen Sie sich darauf, vertraute Märchen der Brüder Grimm in neuem Licht zu sehen und begleiten Sie uns in die Gedankenwelt der nord- und südamerikanischen Indianer«, berichtet Friedhofsmeisterin Cordula Babin, die einen Abend verspricht, der zugleich nachdenklich, traurig und fröhlich macht.

### Gartenhütte fängt Feuer

**Paderborn (WV).** Nicht ordnungsgemäß entsorgte Grillkohle hat am Dienstag eine Gartenhütte in Brand gesetzt. Die Paderborner Feuerwehr hatte die Flammen aber schnell im Griff. Verletzt wurde niemand.

In den Abendstunden waren die Rettungsdienste zu dem Feuer in der Kleingartenanlage am Dahler Weg unweit der Bundesstraße 64 gerufen worden. Nach den Erkenntnissen der Polizei hatte ein Jugendlicher nach dem Grillen, die Grillkohle in einen dafür ungeeigneten Behälter geschüttet, der in der Gartenhütte stand. Als der Behälter durch die Hitze Feuer fing, breitete sich die Flammen schnell auf die Wand der Hütte aus. Das Gebäude wurde allerdings nur leicht beschädigt. Die Polizei geht von einem Schaden in Höhe von wenigen Hundert Euro aus.

Ein Zeuge hatte den Brand bemerkt, konnte das Feuer jedoch nicht eigenständig löschen, so dass er die Paderborner Feuerwehr alarmierte.



Mit den neuen Bechern (von links): Anke Reimer (Verbraucherzentrale), stellvertretender Bürgermeister Dieter Honervogt, Nadia Wadoud

(März Manufaktur), Sabine Voss (Ruheraum Paderborn) und Christiane Boschin-Heinz vom Bürgermeisterreferat. Foto: Mulhaupt

## Kaffeebecher mit Mehrwert

Mit Liborius und Ganesha umweltfreundlich »Coffee to go« genießen

**Paderborn (WV).** Der Coffee-to-go-Becher für den schnellen Kaffee zwischendurch landet nach nur wenigen Minuten im Müll, auch wenn Becher und Deckel aufwendig hergestellt werden mussten. In Paderborn gibt es jetzt eine umweltfreundliche Alternative.

Jeder vierte Kaffee in Deutschland wird außer Haus und im Pappbecher konsumiert. Stündlich werden in Deutschland 320 000 Einwegbecher und damit etliche tausend Tonnen Rohstoffe wie Holz, Kunststoff und Wasser verbraucht. Auch gebrauchte Becher, wenn sie ordnungsgemäß entsorgt und nicht achtlos weggeworfen werden, können aufgrund ihrer Beschichtung nicht recycelt werden.

Sabine Voß (Yogaschule Ruheraum) und Nadia Wadoud (März Manufaktur) haben gemeinsam mit den Künstlerinnen Claudia

Cremer-Robelski und Kathrin Heyer eine Alternative für Paderborn entwickelt – einen Porzellan-Mehrwegbecher mit dem Motiv aus einem Linolschnitt des heiligen Liborius und des schaukelnden Ganesha, der den bewussten Umgang mit den Ressourcen und ein sauberes Paderborn fördern sollen. Vekauft werden sie zum Preis von 19,95 Euro im »Ruheraum Paderborn« (Grabstraße 11), Annikas Teezauber (An der alten Synagoge), Fairtrade Shop (Westernstraße 44) und Café Kleidsam (Kilianstraße 44).

Der Mehrwert des Bechers liegt aber nicht nur darin, dass man ihn immer wieder verwenden kann. Einige Cafés, Lokale und Betriebe unterstützen diese Idee und geben einen Rabatt auf Kaffee, Tee und heiße Schokolade zum Mitnehmen, wenn ein eigener Mehrwegbecher mitgebracht wird. Das gilt nicht nur für die Paderborner Becher, sondern für alle Mehrwegbecher.

Auch die Steuerungsgruppe

»Fairtrade-Stadt Paderborn« freut sich über dieses Paderborner Projekt. »Für uns sind neben fairen Handelspartnerschaften mit Entwicklungsländern auch ökologische, regionale Produktion und Nachhaltigkeit besonders wichtige Themen«, sagt Christiane Boschin-Heinz, Referentin des Bürgermeisters. »Umso schöner ist es, wenn man unterwegs aus einem Paderborner Becher fairen Kaffee, Tee oder Kakao genießen kann.« Die Umweltberatung der Ver-

braucherzentrale unterstützt diese vorbildliche Initiative: »Es ist auch unser Anliegen, auf die große Ressourcenverschwendung durch die massenhafte Verwendung von herkömmlichen Coffee-to-go-Bechern aufmerksam zu machen und ein Umdenken anzustoßen«, sagt Umweltberaterin Anke Reimer. »Wenn die Benutzung von Mehrwegbechern durch günstigere Preise für das Getränk belohnt wird, ist das doch genau im Verbraucherinteresse.«

### Hier gibt es Vergünstigungen

An diesen Orten im Kreis Paderborn kann man bereits jetzt Heißgetränke günstiger im Mehrwegbecher genießen: Akka, Annikas Teezauber, Backkunst Kloke, Café Alte Schule (Schloss Hamborn), Café Kleidsam, Café Röhren, Contigo, El Chingón, Indie-Coffee Wochenmärkte Salzkotten und Lippstadt, Kirwald

Ideenraum, Kornblume, Kouzina, La Bohrita, Mobile Espresso - Werner Linne-mann, Wochenmarkt Paderborn, Losers Coffee, Made in Berlin, Markt 5 Café, Sudhotel, Terra Naturkostladen Salzkotten.

[www.maerz-paderborn.de](http://www.maerz-paderborn.de)  
[www.porzellanbecherprojekt.de](http://www.porzellanbecherprojekt.de)

## Babysitter werden

**Paderborn (WV).** Jugendliche, die Kinder mögen, gerne mit ihnen spielen und sich vielleicht nebenher etwas Geld verdienen möchten, sollten als Babysitter arbeiten. In einem Kursus des Familienzentrums Evangelischer Markus-Kindergarten können Jugendliche im Alter von 14 Jahren an das Rüstzeug für diesen anspruchsvollen »Nebenjob« erlernen.

Der Kursus vermittelt Einblicke und praktische Übungen zur Säuglings- und Kleinkindpflege, Entwicklung des Kindes von der Geburt bis zum zehnten Lebensjahr, Spiel und Beschäftigung mit dem Kind, richtigem Verhalten in Notfällen, die rechtliche Situation des Babysitters und eine theoretische Überprüfung des vermittelten Wissens.

Wer zu allen Treffen kommt und den schriftlichen Test am Ende besteht, bekommt ein Babysitter-Diplom als Referenz für zukünftige Sitter-Jobs. Die Vermittlung von Babysitter-Jobs über das Familienzentrum ist bei einem Wohnort des Sitters in Paderborn möglich. Der Kursus ist beitragsfrei, beginnt am 30. August und findet bis zu den Herbstferien sechsmal jeweils dienstags von 16 bis 17.30 Uhr statt. Mitzubringen sind Schreibzeug, ein Schnellhefter und fünf Euro für Material, zum zweiten Treffen, wenn vorhanden, eine möglichst große flexible Babypuppe. Anmeldungen unter Tel. 0525/71299.

## Zahnbürsten als Beute

**Paderborn (WB).** Mit Hilfe von Fotos einer Überwachungskamera will die Polizei in Paderborn zwei mutmaßliche Ladendiebe identifizieren. Die Tatverdächtigen hielten sich am letzten Mittwoch im Mai (25. Mai) in einem Drogeriemarkt an der Balhornstraße auf. Dabei entwendeten sie – wie eine spätere Videoauswertung zeigte – mindestens vier elektrische Zahnbürsten im Wert von mehreren hundert Euro. Die Polizei fragt: Wer kennt einen oder beide Männer? Wer kann Angaben zum Aufenthaltsort der Personen machen? Hinweise nimmt die Polizei unter der Tel. 05251/3060 entgegen.



Die Polizei fragt: Wer kennt dieser Männer? Foto: Polizei



### Zum 25-jährigen Bestehen dreht sich Karussell

Der 25. Geburtstag der Kita »Lippe Kinder« in Schloß Neuhaus war ein voller Erfolg. Gerda Schleicher, Leiterin der Lippe Kinder, freut sich über das gelungene Jubiläum und zieht ein durchweg positives Fazit: »Mein besonderer Dank gilt dabei den Eltern und Mitarbeiterinnen, die maßgeblich zum Gelingen des heutigen Tages

beigetragen haben.« Sogar Bürgermeister Michael Dreier war gekommen und drehte gemeinsam mit den Kindern eine Runde auf dem Karussell. Schminken oder das Erforschen verschiedener Pavillons rundeten das Programm ab. Um die Versorgung kümmerten sich die vielen Helfer, die zum Gelingen des Tages beitrugen.

## Fast schon »in der Tüte«

Dreier: Partnerschaftsfest in Vorbereitung

**Paderborn (WV).** »Der Vorschlag der SPD-Fraktion auf ein großes Partnerschaftsfest im nächsten Jahr in Paderborn stößt bei Bürgermeister Michael Dreier offene Türen auf. »Wir arbeiten schon längst an den Vorbereitungen zu so einem Partnerschaftsfest«, sagte der Bürgermeister. Vieles sei »schon in der Tüte«.

Es liefen schon seit längerer Zeit Gespräche mit dem Bürgermeister von Le Mans und der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Paderborn. Anlass des geplanten Partnerschaftsfestes ist, dass die offizielle Städtefreundschaft mit Le Mans vor 50 Jahren mit Urkunde besiegelt worden war.

Aber auch schon jahrhundertlang vorher gibt es eine Freundschaft zwischen Paderborn und Le Mans, die auf die Überführung der

Gebeine des Heiligen Liborius im Jahr 836 von Le Mans nach Paderborn zurückgeführt wird. Sie soll die älteste Städtefreundschaft (»Liebesbund«) in Europa sein. Juristisch mit Austausch von Urkunden wurde sie aber erst 1967 eingegangen.

Zum Partnerschaftsfest im nächsten Jahr will Bürgermeister Dreier auch die übrigen Partnerstädte einladen. Als Termin bietet sich der bereits in einem Kommentar in dieser Zeitung vorgeschlagene zweite Libori-Sonntag an. Das stehe aber noch nicht vollends fest. Sicher sei aber, dass der 50. Geburtstag der Städtefreundschaft Paderborn-Le Mans 2017 »groß gefeiert werden soll.«

Schon zur Eröffnung des Libori-festes am 23. Juli werde eine große Delegation aus dem englischen Bolton erwartet. Ende August

reist der Paderborner Bürgermeister nach Polen in die Partnerstadt Przemysl. Am 4. September geht es nach Frankreich in die Partnerstadt Le Mans. Der Bürgermeister will jedes Jahr mindestens eine der sechs Paderborner Partnerstädte besuchen.

Paderborn pflegt intensiv die Städtepartnerschaften. Dafür ist die Stadt vom Europaministerium als »europäaktive Kommune« ausgezeichnet worden.

Paderborn führt derzeit sechs Städtepartnerschaften – mit Le Mans (Frankreich), Bolton (Großbritannien), Belleville (Illinois, USA), Pamplona (Spanien), Przemysl (Polen) und Debrecen (Ungarn). Ferner bestehen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung enge Beziehungen zu einer Stadt in der chinesischen Provinz Shandong.